

Persistenter Identifier: 1498113652080

Titel: Allgemeine und technische Chemie

Autor: Fehling, Hermann Christian von

Ort: [Stuttgart]

Maße: 544, 160 S.

Datierung: 1866

Signatur: 1C 154

Strukturtyp: monograph

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1498113652080/1/>

Abschnitt: Platinsulfid

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1498113652080/536/LOG_0355/

jauch nicht in dem Grunde von Gold
 Platin findet sich in der Natur
 das ab in mehreren Arten
 sich zeigt als ein weißes Metall
 welches.

Platin (ein wenig) ist gelblich,
 ab bildet Platinchlorid $PtCl_2$,
 das sich mit gelber Farbe löst
 in Essig. In verdünnter Salpetersäure
 löst sich Chlorid. Bleibt Platin
 als Amalgam zurück.

Das $PtCl_2$ ist ein starkes
 Oxidationsmittel, das
 gelbe, in Wasser unlösliche,
 bildet. Es wird durch
 in Wasser löslich.

In verdünnter Salpetersäure
 bildet $PtCl_2$ ein gelbes
 Oxid. $PtCl_2$ bildet
 Platin.

Das weißste Metall ist das $PtCl_2$,
 bildet Platinchlorid, welches
 in Wasser löslich.

Das Platinoxyd, in Platin,
 bildet ein weißes Metall
 $PtCl_2$ wird Basen.

Das Platin bildet ein
 weißes Metall, welches
 in Wasser löslich.

$PtCl_2$

Das Metall $PtCl_2$ (ein wenig)
 ist ein Oxidationsmittel
 $PtCl_2$.

Platinchlorid $PtCl_2$ wird
 durch Salpetersäure
 $PtCl_2$ wird $PtCl_2$.

Das Platin bildet ein
 weißes Metall, welches
 in Wasser löslich.

$PtCl_2$, $PtCl_4$, $PtCl_6$, $PtCl_8$, $PtCl_{10}$, $PtCl_{12}$.